

Die Intervall-Woche

Das Leben im falschen Rhythmus macht krank. Wenn also Arbeitnehmer die äussere Taktung ihres Lebens mit ihrem Biorhythmus in Einklang bringen, profitieren nicht allein sie davon, sondern auch die Arbeitgeber. Im Vergleich zur gegenwärtigen Literatur zum Thema Selbstorganisation und New Work geht Zeitmanagement-Guru Lothar Seiwert mit dieser These noch einmal einen radikalen Schritt weiter. Sein Buch beeindruckt mit wissenschaftlichen Hintergründen, einer durchdachten Umsetzungsstrategie sowie zahlreichen praktischen Tipps.



Die Intervall-Woche. Arbeitest du noch oder lebst du schon?

Von Lothar Seiwert und Silvia Sperling. Verlag: Knauer, 2020, ISBN: 9783426675984, 224 Seiten. Gesamtbewertung: 8 von 10
Qualitäten: Innovativ, umsetzbar, inspirierend

Erfolgsmodell Homeoffice

Wegen Corona griffen viele Unternehmen spontan nach dem Strohalm Homeoffice. Dieses Arbeitsmodell erwies sich als unerwartet nützlich, sollte aber kein Provisorium bleiben. Wenn Arbeit im Homeoffice fest etabliert werden soll, müssen Unternehmen beim Arbeitsrecht und Gesundheitsschutz nachbessern. Die Autoren des Büchleins zeigen, welche gesetzlichen Vorschriften einzuhalten sind und vor welchen besonderen Herausforderungen Führungskräfte stehen.



Erfolgsmodell Homeoffice. Von Anwendern – für Anwender. Expertenwissen für Führungskräfte. Von Alexander Glöckler (Hrsg.). Books on Demand, 2020, ISBN: 9783751998192, 104 Seiten. Gesamtbewertung: 8 von 10
Qualitäten: Umfassend, innovativ, umsetzbar

True Leadership

Menschen zu führen, ist schon unter normalen Voraussetzungen kein einfaches Unterfangen. Wie Teams auch unter extremen Bedingungen zu Spitzenleistungen motiviert werden können, zeigen die Autoren in Interviews mit zwölf aussergewöhnlichen Führungspersönlichkeiten. Dabei tauchen Aspekte wie Fachkompetenz oder professionelle Distanz immer wieder auf – als Essenz der Führung in Extremsituationen. Ein packender Ratgeber für alle, die führen oder geführt werden.



True Leadership. Führung in Extremsituationen. Von Wolf-Bertram von Bismarck und Ingo Hamm. Carl Hanser Verlag, 2020, ISBN: 9783446466975, 344 Seiten. Gesamtbewertung: 9 von 10
Qualitäten: Praktische Beispiele, unterhaltsam, inspirierend

DER EXPERTE ANTWORTET

Konflikte und Krankschreibungen

Dass es am Arbeitsplatz zu Konflikten kommt, ist nicht ungewöhnlich. Die Herausforderung für die Beteiligten besteht darin, wie man mit einer Konfliktsituation umgeht. Im Beratungsalltag stellen wir fest, dass Mitarbeitende häufig den Weg über eine Krankschreibung wählen, was bei den Arbeitgebenden Verärgerung und Misstrauen auslöst. Wer in einem solchen Fall den Arzt aufsucht, erhält in der Regel ohne grosse Probleme ein entsprechendes Arbeitsunfähigkeitszeugnis. Die Mediziner stützen sich dabei jeweils auf die Angaben des Patienten und beurteilen daher eine Weiterausübung der Arbeitstätigkeit im konfliktträchtigen Umfeld als gesundheitsgefährdend und somit als unzumutbar. Daraus resultiert das nicht wirklich befriedigende Ergebnis: Arzteugnis anstatt Konfliktklärung. Auch wenn eine Krankschreibung in solchen Fällen kaum das richtige Mittel ist, sollten sich die Unternehmen vermehrt Gedanken machen, weshalb es überhaupt so weit kommt. Im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht sind die Arbeitgebenden dazu angehalten, beim Vorliegen einer Konfliktsituation rasch zu handeln und sämtliche zumutbaren Massnahmen zu ergreifen. Das Bundesgericht hat schon in einem Entscheid aus dem Jahr 2012 (BGE 2C_462/2011) festgehalten, dass die Arbeitgebenden verpflichtet sind, ein taugliches Konfliktmanagement nachzuweisen. Das betroffene Unternehmen – notabene mit nur rund zehn Angestellten – hatte keine geeignete Regelung, um die Arbeitnehmenden vor psychosozialen Risiken zu schützen. Das Bundesgericht schützte die Anordnung des Arbeitsinspektorats, das dem Betrieb ein Konfliktmanagement mit einer Vertrauensperson ausserhalb der Hierarchie auferlegte.

Praxistipp: Überprüfen Sie das Konfliktmanagement in Ihrem Unternehmen und sorgen Sie für eine Anlaufstelle. Rasches und lösungsorientiertes Handeln senkt das Risiko von Krankschreibungen.
Kurt Mettler, Rechtsanwalt

Diese Rubrik wird unterstützt durch
SIZ Care AG
Verena Conzett Strasse 11
CH-8004 Zürich
T 044 496 63 00
F 044 496 63 19
info@sizcare.ch, www.sizcare.ch

